GETTY IMAGES

Frankreich und Deutschland bereiten sich auf einen gemeinsamen Kampf vor

- Josue Michels
- 31.01.2023

Der französische Präsident Emmanuel Macron erklärte am 20. Januar, Frankreich werde seine Militärausgaben in den kommenden Jahren um mehr als ein Drittel erhöhen, um nichts Geringeres als die Umgestaltung der französischen Armee zu erreichen, damit sie den großen „Gefahren" dieses Jahrhunderts gewachsen ist.

Deutschland kündigte im vergangenen Jahr einen Sonderfonds in Höhe von 100 Mrd. € an, um seine militärische Stärke zu erhöhen, doch am 27. Januar erklärte der kürzlich in sein Amt eingeführte deutsche Verteidigungsminister Boris Pistorius gegenüber der *Süddeutschen Zeitung,* dass dieser Fonds zu gering sei, um den Bedarf Deutschlands zu decken. Das erklärte Ziel Deutschlands ist es, die stärkste Militärmacht auf dem Kontinent zu werden.

PT_DE

Frankreich und Deutschland versuchen, sich in ihren Militärausgaben gegenseitig zu übertreffen. In den vergangenen Jahrhunderten war die Welt alarmiert, wenn diese beiden Völker begannen, sich aufzurüsten: Es bedeutete fast immer, dass ein Krieg zwischen den beiden Völker unmittelbar bevorstand. Aber die Zeiten haben sich geändert. Am 22. Januar jährte sich zum 60. Mal die Unterzeichnung des Élysée-Vertrags. Deutschland und Frankreich demonstrierten mit einer gemeinsamen Zeremonie einmal mehr ihre Solidarität.

Und doch rüsten die beiden Nationen in historischem Ausmaß auf. Man könnte annehmen, dass das verstärkte Engagement für die Verteidigung auf den Krieg Russlands gegen die Ukraine zurückzuführen ist. Doch die Unterstützung der beiden Länder für die Ukraine ist gering, und die Versuche, Russland zu beschwichtigen, gehen weiter.

Der stellvertretende polnische Ministerpräsident und Verteidigungsminister Mariusz Błaszczak ging sogar so weit zu sagen, er sei sich nicht sicher, ob Deutschland einen Sieg der Ukraine wünsche. Dem polnischen Radio 1 sagte er letzte Woche, die polnische Regierung erinnere sich an die Nord-Stream-Pipeline und die Zusammenarbeit zwischen Berlin und Moskau. Am 21. November 2022 sagte der ehemalige britische Premierminister Boris Johnson gegenüber CNN, Deutschland wolle, dass die Ukraine kapituliert. Der damalige ukrainische Botschafter in Deutschland, Andrij Melnyk, behauptete in einem Interview mit der Welt dasselbe.

Deutschland wird zu Recht kritisiert, aber was die Hilfe für die Ukraine angeht, so hat Frankreich noch weniger geleistet. In den ersten entscheidenden Monaten des Krieges hat es weniger als Polen und Kanada bereitgestellt.

Mit ihrer mangelnden Unterstützung für die Ukraine riskieren Frankreich und Deutschland, das Vertrauen der Vereinigten Staaten und Großbritanniens zu verlieren. Dies ist von enormer Bedeutung. Warum sollten sie ein solch kalkuliertes Risiko eingehen?

Frankreich und Deutschland streben nach Unabhängigkeit von den USA. Deshalb haben sie lange vor dem Einmarsch Russlands in die Ukraine eine europäische militärische Supermacht angekündigt. Angesichts ihrer Geschichte ist diese Wendung der Ereignisse bemerkenswert. Im Jahr 2006 schrieb der Chefredakteur der *Posaune*, Gerald Flurry:

> Deutschland ist dafür bekannt, gefährlich zu sein, wenn man es am wenigsten erwartet. Deutschland hat 1870 einen Krieg mit Frankreich begonnen und es erobert. Deutschland nutzte die Ermordung des Erzherzogs Franz Ferdinand als Vorwand, um in den Krieg zu ziehen – als fast niemand einen Krieg erwartete. Deutschlands Aggression bei der Übernahme von Nachbarländern im Jahr 1939 führte zum größten Krieg, den die Menschheit kennt. Man weiß nie, was Deutschland ausheckt. Es neigt dazu, in Kriege zu geraten!

Deutschland hat eine kriegerische Vergangenheit, aber die Bibel offenbart, dass sich Europa in dieser Endzeit vereinigen wird. Daniel 2 prophezeit vier weltbeherrschende Reiche, die die gesamte Menschheitsgeschichte beherrschen werden. Das letzte Reich wird als ein Zusammenschluss von Nationen prophezeit. Dies bezieht sich auf ein von Deutschland dominiertes Europa, in dem Frankreich eine wichtige Rolle spielen wird. Gott benutzt dieses Bündnis, um Sein Volk, vor allem die Vereinigten Staaten und Großbritannien, zu bestrafen. Aus diesem Grund erheben sich Deutschland und Frankreich gegen Amerika und Großbritannien. Ein historischer Verrat ist im Begriff, sich zu ereignen. Jesus Christus prophezeite von dieser Zeit in Matthäus 24 und nannte es die Große Trübsal. Gott bestraft unsere Welt, um sie von der Sünde zu reinigen – Er offenbart, dass alle Völker gesündigt haben und leiden werden, bis sie lernen, Gott zu gehorchen. Aber sowohl Daniel 2 als auch Matthäus 24 enden mit der Wiederkunft Christi - das ist die gute Nachricht dieser düsteren Prophezeiungen, wie in unserer kostenlosen Broschüre *Deutschland und das Heilige Römische Reich* erklärt wird.

Dieser kurze Artikel wurde zuerst als Posaune-Kurzmitteilung veröffentlicht. Wenn Sie täglich aktuelle Nachrichten in Ihrem Posteingang erhalten möchten, melden Sie sich bitte hier an.